

WIR in St. Urban

AN EINEN HAUSHALT POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NR. 2 MÄRZ 2020



INTERNATIONALER FRAUENTAG

BERICHT SEITE 11

LEBENSGESCHICHTE

Komm. Rat Ing. Ernst Roth
„Ein ehrenwertes Leben“

Bericht Seite 13

EUROPACUP

FIS Snowboard Europacup
machte Station auf der
Simonhöhe

Bericht Seite 23

EHRUNGEN

Bürgerinnen und Bürger
unserer Gemeinde vor den
Vorhang geholt

Bericht Seite 3



**LASST UNS DANKBAR SEIN GEGENÜBER MENSCHEN, DIE UNS GLÜCKLICH MACHEN.
SIE SIND LIEBENSWERTE GÄRTNER, DIE UNSERE SEELE ZUM BLÜHEN BRINGEN.**

(MARCEL PROUST, 1871-1922)

WIR IN ST.URBAN... DAS IST IHRE PLATTFORM



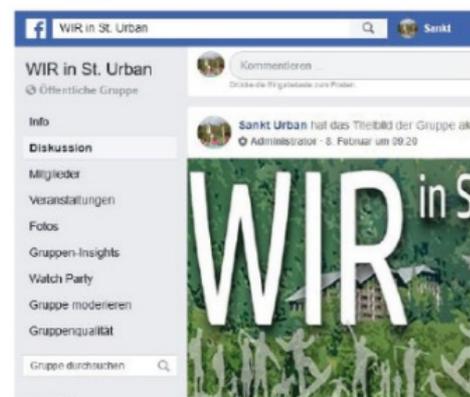
Liebe Sankt Urbanerinnen,
liebe Sankt Urbaner,

Gemeinschaft und Zusammenhalt halte ich für ganz wesentliche Werte. Darum freut mich außerordentlich, dass mit „Wir in Sankt Urban“, das erste von mir als Vizebürgermeister initiierte, überparteiliche Projekt einen solch großen Anklang und durchwegs positive Rückmeldungen durch euch erfahren hat. Unser Anliegen ist es,

das Geschehen in unserer Gemeinde zu transportieren und gemeinsam mit unseren Vereinen, Unternehmen und Gemeindegängern/innen zu bearbeiten. Dahingehend möchte ich denjenigen danken, die uns bereits Texte für die ersten zwei Ausgaben geliefert haben und damit zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Um mit den Informationen aus unseren Berichten möglichst viele Leute, auch außerorts zu versorgen, haben wir eine einfach zu bedienende und übersichtliche Homepage Online gestellt. Über die Adresse

WWW.WIRINSTURBAN.AT könnt ihr alle Berichte aus unseren Zeitungen auch im Nachhinein noch nachblättern. Dort sind auch einige kleinere Berichte und Blitzlichter anderer Veranstaltungen, die sich im Laufe der Zeit in und um

unserer Gemeinde zutragen sowie ein Veranstaltungskalender auf Abruf verfügbar. Außerdem laden wir alle die Lust haben Themen einzubringen und darüber zu diskutieren in unsere „Wir in Sankt Urban“ Facebook Gruppe ein.



Herzlich willkommen sind auch diejenigen, die bei uns mitarbeiten und Beiträge für die nächste Ausgabe gestalten wollen. Wenn ihr Themen habt, die ihr für wichtig haltet, bitte einfach eine kurze Meldung an unsere Redaktion. Die Kontaktdaten sind unten angeführt. Zu guter Letzt möchte ich noch dem Redaktionsteam der Zeitung meinen größtmöglichen Dank aussprechen, denn ohne ein tolles Team und viele freiwillige Arbeitsstunden wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. „WIR“ freuen uns auf die Arbeit an der nächsten Ausgabe.

Euer Vzbgm. Gerald Kogler



IMPRESSUM: Wir in St. Urban ist ein überparteiliches Informationsblatt für und von den Bürgern St. Urbans, erscheint vierteljährlich und ergeht an alle Haushalte. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist das Redaktionsteam. Redaktionsteam: Eva und Johann Fleischer, Maria Wadl, Gerald Kogler, Helmut Sonvilla. Redaktionssitz: Oberdorferstraße 19, 9554 St. Urban, Sekretariat: Eva und Johann Fleischer. E-Mail: zeitungsturban@aon.at Mitarbeiter: Waltraud Schellander, Karin Reininger, Alexander Dreschl. Freiwilliges Unterstützungskonto: RAIKA St. Urban, AT59 3947 5000 0041 7352

EHRUNGEN DER GEMEINDE



Im Zuge der letzten Gemeinderatsitzung wurden langjährige Mitglieder von Vereinen, Gemeinderäte und verdienstvolle Bürger der Gemeinde durch Herrn Bgm. Dietmar Rauter geehrt. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von dem Jungmusikanten Kilian Bretis. Geehrt wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft bei einem Verein: Di Bernardo Martin, Gratzner Karoline, Wipperfürth Ulrike, Zankl Krimhilde, Dulle Andreas und Reicher Tamara. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei einem Verein: Frau Petschnig Edith und Herr Maneßinger Wilhelm.

Für 10 Jahre im Gemeinderat: Bader Bruno und Patrick Fresenberger sowie Bgm. Dietmar Rauter für 10 Jahre als Bürgermeister und Winkler Walter für 10 Jahre Vizebürgermeister. Verdienstzeichen in Gold erhielten der Bodybuilder Europameister Kogler Josef und der Künstler Wachmann Philip.

GRATULATION ZUM DOKTOR DER MEDIZIN

Herr Constantin Sonvilla aus Agsdorf-Gegend in St. Urban schloss sein Medizinstudium an der Universität Wien erfolgreich ab und erhielt im Rahmen der Sponsionsfeier den Dokortitel für Humanmedizin überreicht. Wir gratulieren dem neuen Mediziner und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



EINE VERDIENSTMEDAILLE IN GOLD



Herr Erwin Scheiber, vlg. Predler, aus Retschitz in St. Urban war jahrzehntelang ehrenamtlicher Erntereferent der Statistik Austria. Dafür bekam er vom Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Ehrenamtliche Erntereferenten senden jeden Monat Berichte über Wachstumstand, Ernteaussichten und Ernteergebnisse ausgewählter Gemeinden an Statistik Austria. Gemeindevorstand Helmut Sonvilla übernahm die ehrenvolle Aufgabe und dankte auch Erwin Scheiber für seine Tätigkeit als Bildungsreferent der Gemeinde St. Urban.

FASCHINGSUMZUG UND KINDERFASCHING

Hoch her ging es am Faschingsdienstag beim Faschingsumzug der Kindergarten- und Schulkinder. Angeführt von der Volte Faschingscombo ging es durch das Dorf. Krapfen, Süßigkeiten und jede Menge Unterhaltung waren ein willkommener Begleiter.



KINDERFASCHING IM KULTURSAAL

Am Sonntag, den 16. Februar 2020, organisierten in bewährter Weise die Freiheitlichen von St. Urban den Kindermaskenball im Kultursaal. Den ganzen Nachmittag wurde getanzt, gesungen und verschiedene Spiele für die kleinen Faschingsnarren organisiert. Zur Stärkung gab es Limo, Hot Dog und Krapfen. Später wurden an die Cowboys, Polizisten, Prinzessinnen usw. Lose ausgegeben, die beim großen Glückshafen gegen viele tolle Sachpreise eingelöst wurden.

MASKENBALL DER TRACHTENKAPELLE

Am Faschingssamstag, den 22.02.2020 machten wir uns auf in die Mehrzweckhalle, um dort als Zebra, Löwen, Leoparden, Afrikaner, Safariguide usw., unseren alljährlichen Maskenball zu veranstalten. Wir freuten uns wieder, die verschiedensten Maskierungen der Gäste zu bewundern und mit guter Unterhaltung, den Partybuam, den Abend zu beginnen. Es kamen wieder die ausgefallensten Maskierungen, die viel Arbeit und Herzblut in die Verkleidungen gesteckt haben. Der erste Platz ging an die Glanegger Flitzer, zweiter wurde das Panzerbataillon, dritter die Royal Queen und vierter Kamushi Kasaki. Jeder der Kostümierten bekam einen Preis, dafür möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die uns jedes Jahr so großzügig unterstützen. Unter den Gästen gesehen wurde auch Bürgermeister Dietmar Rauter und Vizebürgermeister Gerald Kogler. Wir bedanken uns für die zahlreichen Besucher und freuen uns schon jetzt auf die vielen, neuen Ideen im nächsten Jahr.

Judith Koller



BEZIRKSMUSIKER-EISSCHIESSEN



Am 12. Jänner veranstalteten wir das Bezirksmusikereisschießen von Feldkirchen. Elf Mannschaften ließen es sich nicht nehmen und machten sich mit ihrem Eisstock auf, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach einem harten Kampf stellte sich die Trachtenkapelle Patergassen als Sieger ein. Unsere Mannschaften belegten den 6. und den 7. Platz. Unser Bürgermeister nahm bei der Siegerehrung teil und gratulierte allen recht herzlich. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

IM RAHMEN DES ADVENTMARKTES nutzten wir heuer die Gelegenheit, um unseren Verein vorzustellen. Wir stellten unsere Instrumente aus und jedes der Kinder konnte nach Lust und Laune probieren. Einige waren sogar so begeistert, dass sie das Instrument gar nicht mehr aus der Hand legen wollten.

Es war für uns ein sehr spannender und lustiger Nachmittag und wir hoffen, dass sich der eine oder andere bei uns meldet und ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchte.

JAHRESABSCHLUSS



Unsere Jahresabschlussfeier veranstalteten wir am 3. Jänner im

Kultursaal. Die Mitglieder, die über achtzig Prozent Anwesenheit erreichten, erhielten ein Glas mit Notenschlüssel und Anfangsbuchstaben. Drei unserer Mitglieder, Verena Schinegger, Birgit und Daniela Gratzer, bekamen eine Auszeichnung für 10 Jahre treue Mitgliedschaft im Verein. Wir bedanken uns bei allen Musikerinnen und Musiker für den Einsatz im vergangenen Jahr und freuen uns auf ein erfolgreiches, sowie spannendes Jahr.

Judith Koller

UNSER NAHVERSORGER IM NEUEN LOOK !

Beim Scheiber vulgo Sucher gab es im Laufe der Jahrzehnte 3 Geschäftsstandorte. Der jetzige ist seit dem Jahr 1995 im „Scheiber Stadl“ untergebracht. Dieses wird von den Familien Wadl & Pobeheim (WAPO) geführt. Das Geschäft wurde in den letzten Jahren immer wieder modernisiert wie die Feinkosttheke oder die Kühlregale. Im November 2019 wurden - wie wir miterleben konnten - bei laufendem Geschäftsbetrieb neue Regale aufgestellt. Durch diese Maßnahme konnte das Sortiment deutlich erweitert werden. Somit steht uns als Kunden eine noch größere Auswahl an verschiedenen Produkten des täglichen Gebrauchs zur Verfügung. Das große Sortiment inklusive dem backofenfrischen Gebäck gibt es auch an Sonn- und Feiertagen. Die Trafik mit der LOTTO – TOTO Annahmestelle wird von den Kunden sehr geschätzt. Auch in Zukunft lautet das Motto:

„FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT, SCHON DIE UMWELT – SPAR BENZIN, DRUM GEH GLEICH ZUM WAPO HIN!“

Aus diesem Anlass – wird im Juni 2020 das große „25-Jahr- Jubiläum“ stattfinden! Dreschl Alexander



SPAR 

SPAR-Supermarkt St. Urban
 WAPO - Handels Ges.m.b.H
 9554 St. Urban • Urbanstraße14 • Tel.: 04277/8639

LOTTO
TOTO Annahmestelle

THEO`S ESSIG

Saures macht ihn glücklich. Theobald della Pietra aus St. Urban ist mit seinem Essig groß im Geschäft. Er führt Apfel- und Birnenessig in verschiedenen Variationen und Größen. In den Regalen ist das fertige Produkt mit Theo`s Essig gekennzeichnet. „Bei meinem Essig handelt es sich um einen reinen Naturessig, beziehungsweise Fruchtgärungsessig“. Zudem sei es wichtig, dass auch die Grundprodukte bei der Verarbeitung hohe Qualität aufweisen.

„Meine Früchte beziehe ich aus der Region und nur von ausgewählten Bauern“, erzählt der Essigexperte, der dadurch immer gleichbleibende Qualität garantieren kann. Erhältlich ist Theo`s Essig übrigens am Wochenmarkt in Feldkirchen sowie beim Bauernmarkt in Liebenfels: Weiteres findet man ihn bei diversen Spar- und Lagerhaus-Filialen in Feldkirchen und Umgebung, beim Shop „Zum Thunfisch“ und in der Molkerei sowie auch in der Pfeffermühle in St. Urban. Neben der Essigproduktion gibt es ein weiteres Standbein. Bei der Obstpresse wird das Obst des Kunden zu fertigem Apfelsaft verarbeitet. Pressung, Erhitzung und Abfüllung erfolgt in das praktische „Bag und Box- System“, also ein Plastikbehälter in einem Karton, inklusive Ausgusshahn.

Aus dem Artikel von David Springer (in „Mittelkärnten am Markt“) Kontakt: Della Pietra Theobald Obstpresse und Essigmanufaktur.




Theo's Essig

Della Pietra
 Der Essigbrauer

Theobald Della Pietra
 Tel.: +43 676 52 79 759

Grabensägweg 5
 9554 St. Urban, Austria

www.ihreobstpresse.at
office@ihreobstpresse.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST.URBAN

Am 29.02.2020 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung für das vergangene Arbeitsjahr statt. Im Jahr 2019 wurde die Feuerwehr St. Urban zu 18 Einsätzen gerufen, diese gliederten sich in 5 Brand- und 13 technischen Einsätzen. Unwetterschäden, Pump- und Straßenreinigungsarbeiten, PKW und LKW-Bergungen waren die Schwerpunkte unserer Einsätze. Auch heuer standen wieder zahlreiche Weiterbildungskurse am Programm, die erfolgreich von unseren Feuerwehrmännern absolviert wurden. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden einige Kameraden befördert und geehrt.

Marius Drumbl
Probefeuwehrmann

Cornelia Moissi
Probefeuwehrfrau

Lisa Ofner
Verwalterin

Mario Kraschl
Hauptfeuerwehrmann

Angelika Dreschl
10 Dienstjahre

Michael Dreschl
20 Dienstjahre

Dietmar Rauter
25 Dienstjahre

Stefan Klampfer
25 Dienstjahre

Die Feuerwehr St. Urban freut sich darüber, dass das Interesse für den Feuerwehrdienst auch bei Frauen immer größer wird. Ein Augenmerk gilt der Jungfeuerwehr, der wir für ihre zahlreiche und tatkräftige Unterstützung danken und stolz sind. Wir sind allen Kameradinnen und Kameraden dankbar für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR ST.URBAN SAGT DANKE!!!

Unser besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die uns das ganze Jahr zur Seite standen und stehen, sei es bei Übungen oder diversen Veranstaltungen.



FLORIANITURNIER



Stock Heil hieß es am Sonntag, den 26. Jänner 2020! Die Freiwillige Feuerwehr St. Urban lud zum traditionellen Florianiturnier am Eissportplatz in St. Urban ein. Zahlreiche Moarschaften nahmen an dem Turnier teil, pünktlich um 8 Uhr begann der spannende Wettkampf um die Florianistatue. Den ersten Platz konnte sich schließlich die Moarschaft ER Dorfstüberl St. Urban mit Kraschl Franz, Korb Georg, Schurian Andreas und Marktl Alfons sichern. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Moarschaften und Sponsoren für die hervorragenden Sachpreise. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Werner Kogler für den diesjährigen Floriani. Lisa Ofner



EINSÄTZE

VERKEHRSUNFALL

Am 22. Jänner wurden wir um 08:40 Uhr von der LAWZ zu einem technischen Einsatz gerufen. Auf der Simonhöhestraße prallte nach einer Kurve ein Bus gegen das Fahrzeug einer Lenkerin. Diese wurde beim Zusammenstoß leicht verletzt und von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Nach Absicherung des Autos und der Unfallstelle, war die Straße bis zum Eintreffen des Abschleppwagens lediglich einspurig befahrbar. Patrick Fresenberger

KAMINBRAND

Ein Kaminbrand am Abend des 14. Februar war die Ursache für die Alarmierung der FF-St. Urban. Kurz nach 20 Uhr alarmierte uns die LAWZ. Am Einsatzort wurden wir von den Hausbesitzern bereits erwartet. Es stellte sich heraus, dass Aufgrund von starken Ablagerungen der Kamin verstopfte und sich dadurch hohe Rauchentwicklung bildete. Der Rauchfangkehrer wurde angefordert und nach erfolgreicher Absicherung konnten wir bald wieder einrücken. Bei dem Vorfall wurden keine Personen verletzt. Im Einsatz standen alle drei Einsatzfahrzeuge mit insgesamt 14 Mann, Polizei und Rauchfangkehrer.

Lisa Ofner

Bei der Fernsehpremiere am Dreikönigstag 2020 verfolgten über 700.000 Zuseher das bewegte Leben des Erik Schinegger.

Im Film „Erik & Erika“ sind auch einige Szenen um die Pfarrkirche und den Pfarrsaal in St. Urban zu sehen. Ein wirklich sehr gut eingespieltes Team um Regisseur Reinhold Bilgeri mit dem Hauptdarsteller Markus Freistätter mussten einen sehr guten Draht zum Himmel gehabt haben. An beiden Drehtagen, den 11. und 21. April 2017 gab es ein perfektes Wetter. Unter den zahlreichen Komparsen befand sich auch der Mann, um dem sich alles drehte, um Erik - der als Feuerwehrmann bei der Geschenkübergabe zu sehen war. Für alle Beteiligten war es ein besonderes Erlebnis, irgendwo im 95minütigen Film mitwirken zu können. Der Film soll auch noch in Zukunft viele Menschen beeindrucken. „Du hast deinen größten Sieg bereits errungen!“ so endete der Film um das Leben von Erik.

Dreschl Alexander

ST. URBAN IST WELTMEISTERIN



Das Dorfstüberl St. Urban in Kärnten liegt direkt im Zentrum der Tourismusgemeinde St. Urban am Urbansee und ist seit Jahren ein zentraler Treffpunkt für Einheimische und Urlauber.

Wir bieten unseren Gästen Kärntner Flair, Gemütlichkeit, sowie eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken.

Das Dorfstüberl verfügt über zwei einladende Gasträume, einen überdachten Biergarten und bei Bedarf den Kultursaal für Veranstaltungen jeglicher Art bis 120 Personen.

Unser kulinarisches Speiseangebot reicht vom Suppentopf über eine Gutbürgerliche Küche mit Kärntner Spezialitäten, verschiedene Fischgerichten, einer umfangreichen Pizzakarte bis hin zu Dessert-Schmankerln.



Wir freuen uns auf euren Besuch!

Dorfstüberl
Zec Katica
Dorfplatz 3, 9554 St.Urban

Mobil: 0664 30 50 835
www.dorfstüberl.at

GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT IN EIGENER HAND



Das ist das Thema des Familienfasttages der Katholischen Frauenbewegung. Heuer werden vor allem Projekte im Nordosten Indiens unterstützt, in einer Region, die übersetzt in unsere Sprache „Garten der tausend Bäume“ heißt. Früher einmal war es eine fruchtbare Gegend mit vielfältigen Wäldern und frischen Bächen. Die Menschen konnten gut vom Ackerbau, Viehzucht und dem Leben, was ihnen der Wald schenkte. Doch dann wurden in den Hügeln Eisenerz, Bauxit und Kohle entdeckt. Die Wälder wurden abgeholt, das fruchtbare Land zerstört. Die Menschen mussten und müssen unter furchtbaren Bedingungen in den Bergwerken und Fabriken schuften. Not und Elend kehrte ein. Doch anstatt die Flucht in die Städte anzutreten, haben einige Frauen ihre Zukunft in die Hand genommen. Diese Projekte unterstützt die Kfb. Sie ermutigen die Frauen wieder kleine Gärten anzulegen, Heilkräuterwissen zu suchen und weiterzugeben, alte Getreidesorten anzubauen, Viehzucht zu betreiben, damit sich die Familien gesund ernähren können.

Am Sonntag, den 8.3. luden die Frauen der Katholischen Frauenbewegung (Obfrau Susi Gratzner) nach dem Gottesdienst zum Suppenessen in den Pfarrsaal ein. Exzellente Köchinnen bereiteten verschiedene Suppen vor, dazu gab es selbstgebackenes Brot von einem Mann (Egon Poßarnig) und feinen Reindling. Viele Menschen nahmen das Angebot an und kamen. Glücklicherweise und zufrieden wurde der Betrag von € 800 an die Aktion überwiesen.

Ein großes und herzliches Danke an alle, vor allem aber jenen Frauen, die ehrenamtlich, engagiert und unermüdlich im Einsatz sind, um immer wieder ein Stück unseres Erdenleben gerechter zu machen.

DANKE, DANKE, DANKE!

DIE ERSTKOMMUNIONKINDER

Beim letzten Sonntagsgottesdienst im Jänner stellten sich die heurigen Erstkommunionkinder selbst vor. Acht Kinder werden das erste Mal am 7. Juni (Sonntag vor Fronleichnam) das Heilige Brot – den Leib Christi – empfangen. Dies sind: Sophie Bauer, Soraya Coutandin, Hannah Gebhard, Hubert Kogler, Maya Kogler, Marc Maier, Linéa Steiner und Luca Truppe.

Voll Eifer waren die Kinder dabei und haben diesen Gottesdienst mit ihren fröhlichen Liedern und edlen Texten gestaltet. Ihre selbstverzierten Kerzen dürfen sie von jetzt an jeden Sonntag entzünden als Zeichen, dass sie sich mit Jesus verbunden fühlen.

Das erste Mal fand heuer das Frühstück mit den Kindern bei diesem Termin statt und allen hat es gefallen.

Der spezielle Dank ergeht an die Religionslehrerin Karin Reininger, die wie immer diesen Gottesdienst professionell eingeübt und liebevoll begleitet hat.



Spendenaktion der Kfb St. Urban

Die Frauen der Katholischen Frauenbewegung St. Urban haben sich zum Ziel gesetzt, die Einnahmen des so erfolgreichen Adventbasars einem guten Zweck zukommen zu lassen. Ein Teil wird je nach Bedarf der Pfarre zugewendet und ein großer Teil wird für Menschen in Not verwendet. Aufgrund der großen Sturmschäden von November des Vorjahres im Mölltal haben wir an 3 Familien in Flattach direkt einen namhaften Betrag überwiesen um ihnen wenigstens finanziell zu helfen. Auch der Förderkreis der Onkologie in St. Veit / Glan konnte sich über eine Spende unserer Einnahmen vom Basar freuen.

Gutes tun und für das Gute unterwegs sein – dies motiviert uns jedes Jahr aufs Neue, den Adventbasar auszurichten und so Menschen in Not zu unterstützen!

Eva Fleischer

NEUES VON DEN TURNERINNEN!



Neben den wöchentlichen Turnstunden im Turnsaal, wo wir viel für unsere Beweglichkeit und das Wohlbefinden tun, darf auch manchmal das Kulinarische nicht zu kurz kommen.

Wir haben im Feber unserer ehemaligen Wirtin Manuela Fröhlicher am Goggausee einen Besuch abgestattet und dies auch mit dem Genuss eines köstlichen Heringsschmauses verbunden. Manuela, die das Restaurant am Goggausee seit fast einem Jahr führt, war sehr erfreut über unseren Besuch.

Eva Fleischer

SINGGEMEINSCHAFT ERSANG SPENDENGELD

Seit Jahrzehnten veranstaltet die Singgemeinschaft St. Urban ihre Adventsingen in der Pfarrkirche für einen wohltätigen Zweck. Vergangenen Herbst waren Teile Kärntens von verheerenden Unwettern betroffen, die enorme Schäden verursachten. Die vielen Besucher des Konzertes haben zugunsten der betroffenen Familien einen namhaften Betrag gespendet, der von der Singgemeinschaft auf € 1.500 aufgestockt wurde. Dieser Betrag wurde an drei Familien im Mölltal übergeben.

TERMINAVISO: Gestaltung der Muttertagsmesse am 10. Mai
Schlosshofsingens am 11. Juli 2020.



OSTERBRAUCH „FEUERHOLEN“

Das bevorstehende Osterfest ist mit zahlreichen Bräuchen verbunden. Einer davon ist das „Feuerholen“ am Karsamstag in der Früh. Nach der Segnung des entzündeten Feuers im Kirchhof durch unseren Herrn Pfarrer, das in bewährter Weise von Dreschl Helmut zusammengestellt wird, wird der mitgebrachte Holzschwamm ins Feuer gelegt, welcher leicht brennt und durch Drehen immer wieder neu entfacht wird. Das geweihte Feuer wird auch mit anderen geeigneten Utensilien nach Hause getragen, in den bereits vorgeheizten Ofen gegeben, verbunden mit der Hoffnung, auf ein gutes Gelingen beim Kochen des Fleisches. Mit diesem Feuer wird nicht nur das geweihte Fleisch gekocht, sondern auch die Osterkerze für die Osternacht entzündet. Dieses Licht wird am Abend an die Besucher der Osternachtsliturgie verteilt. Es wäre schön, wenn dieser vorösterliche Brauch noch längere Zeit erhalten bliebe!

Alexander Dreschl



Landgasthof Reid'nwirt
Irmgard und Karl Liebetegger

Retschitz 3 | 9554 St. Urban | Kärnten
Tel./Fax: +43 (0)4277 / 8244
gasthof@reidnwirt.com

Reid'nwirt



www.reidnwirt.com

INTERNATIONALER FRAUENTAG

PREMIERE IN ST. URBAN
Am 8. März ist das erste Frauenfest in St. Urban über die Bühne gegangen. „So viele Nationalitäten gibt es hier, und wir wissen so wenig voneinander“, sagten Jeanne Leiwakabessy und Esther Rietkerken. Schnell war die Idee für ein Fest am internationalen Frauentag geboren – und fand unerwartet viel Resonanz. Nicht nur bei den vielen Sponsoren und der Gemeinde, die spontan den Kultursaal zur Verfügung stellte. Am Nachmittag strömten viele neugierige Frauen herbei, 90 bis 100 schätzt das Veranstaltungsteam. Spaß haben, essen und trinken, einander besser kennen lernen und Ideen austauschen, das war das Ziel und die Rechnung ging auf. Alle brachten ihre kulturellen Spezialitäten mit: Kuchen, Häppchen und vieles mehr. Auch kamen viele Frauen in wunderschöner Tracht. Clownsfrau Martha eroberte die Herzen im Sturm. Zita mit ihrer Line Dance-Gruppe animierte zum Mittanzen. Einige Flüchtlingsfrauen ließen sich zu einer spontanen TANZEINLAGE zu afghanischer Musik hinreißen, und das Publikum machte begeistert mit. Vier Stunden vergingen wie im Flug, und am Abend fanden sich fleißige Helferinnen, die wieder Ordnung ins kreative Chaos brachten. Eine Ideenwand war am Ende gespickt mit vielen spannenden Vorschlägen, wie die Lebensqualität für Frauen und Familien im Dorf verbessert werden könnte. Die Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten lag dankenswerterweise diesmal in den Händen des „Ladies Circle 4 Klagenfurt“. Um die Wünsche der St.Urbanner Frauen in die Tat umzusetzen, braucht es einen eigenständigen Verein, der nun gegründet wird. Der Name steht schon: „Mäch mit!“ und



soll dazu einladen, das soziale und kulturelle Leben im Dorf zu stärken. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. „In erster Linie sprechen wir Frauen an, aber natürlich wird es auch Angebote für Familien, Männer und Kinder geben“, sagen die sechs Frauen, auf deren Schultern das Fest lag: Esther Rietkerken, Jeanne Leiwakabessy, Herta Mandl, Michaela Golja, Irmela Schwindling, Brigitte Trouvain. Mitfrauen sind jederzeit willkommen!

Kontakt: Esther Rietkerken,
0664 5156984,
e.rietkerken.leiwakabessy@gmail.com



MAGDA WALDER IST JUNGE 50 JAHRE

Früh auf hieß es an ihrem 50. Geburtstag, denn bereits um 5 Uhr waren Verwandte, Freunde sowie die Nachbarn zur Stelle um Magda aufzuwecken und mit ihr den Ehrentag zu feiern. Recht lautstark, mit einigen Böllerschüssen, wurde Magda etwas unsanft aus dem Schlaf gerissen und es waren einige Knaller notwendig, bis die Jubilarin zum Vorschein kam. Helmuth Zwatz an der Harmonika und Sepp ... am Bass sorgen für den nötigen Schwung am Morgen. Ihr Mann Peter hatte bereits am Vorabend einen Bierkühler aufgestellt und so wurde mit zünftiger Jause und einem kühlen Bierchen der Ehrentag gefeiert. Es herrschte den ganzen Tag ein buntes Treiben, ständig sind neue Gäste gekommen, zum Gratulieren. Auch wir wünschen Magdalena alles Gute weiterhin und vor allem viel Gesundheit und viel schöne Momente im Kreise ihrer Familie.



SEBASTIAN!



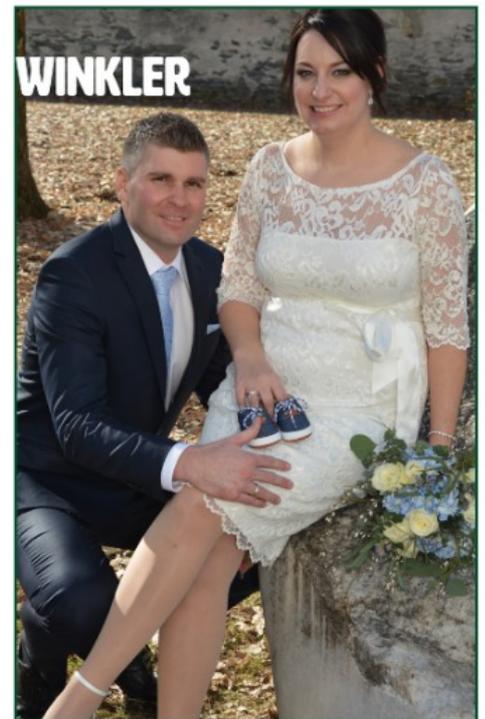
ESTHER FEIERTE IHREN 50. GEBURTSTAG

Im Dezember feierte Esther Rietkerken Leiwakabessy ihren 50. Geburtstag. Gleichzeitig wurde auch der 65er ihrer Partnerin Jeanne gefeiert. Die beiden sind vor ca 4 ½ Jahren von Holland nach St. Urban gezogen und haben sich hier auch ihren Haustraum erfüllt. Da die zwei Damen voll integriert in das Vereins- und Dorfleben sind, waren auch viele Freunde und Bekannte bei der Feier im festlich geschmückten Kultursaal mit dabei. Die Turnerinnen, ein Teil der Singgemeinschaft und auch die Line Dance Gruppe aus Glanegg, bei der Jeanne mittantzt, gratulierten ebenso und feierten mit. Auch die Familie aus Holland nahm die weite Reise auf sich und so wurde die Geburtstagsfeier ein schönes internationales Fest. Wie es sich bei uns gehört, wurde das Geburtstagskind nicht verschont und Esther wurde über Kärntner Mundartwörter geprüft, musste ein Kärntner Lied singen und die Tanzgruppe brachte fast alle Mitfeiernden auf die Tanzfläche! Wir wünschen den beiden noch recht viele schöne Jahre in ihrer neuen Heimat und dass sie sich weiterhin so wohl fühlen bei uns!

LISA-MARIA UND STEFAN

Wir haben uns getraut!

Nach langjähriger Beziehung haben wir beschlossen, den nächsten gemeinsamen Schritt zu wagen. Im Beisein unserer Familien wurden wir am Sonntag, dem 02.02.2020 im Amthof in Feldkirchen vom Standesbeamten Karl Lang, unter gesanglicher Mitwirkung der Familie Altmann, getraut. Gefeiert wurde anschließend im Landgasthof Reid'nwirt in St. Urban. Nun blicken wir in eine glückliche Zukunft und freuen uns schon sehr darauf, unseren gemeinsamen Weg ab Juni zu dritt zu gehen.



WINKLER

Über die Geburt ihres Sohnes Sebastian freuen sich Daniela Gratzter und Bernhard Treffner. Der kleine Sonnenschein kam am 20. 12. 2019 um 00.58 Uhr mit einem Gewicht von 3.725 kg und einer Größe von 52 cm zur Welt. Der Name Sebastian bedeutet „Der Erhabene“. Über ihr erstes Enkelkind freuen sich natürlich auch die Großeltern Susanne und Arthur Gratzter.

KOMM. RAT ING. ERNST ROTH EIN EHRENWERTES LEBEN

Maria Wadl

Schauen wir einmal weit zurück. Sein Vater Franz Roth, ein St. Urbaner, erlernte den Zimmermannsberuf und zog als Geselle durch das Land, um zu arbeiten, wo Arbeit zu finden war. 1933 gelang es ihm vom Haus vlg. Kaltenbacher das Grundstück in Agsdorf-Gegend zu erwerben.

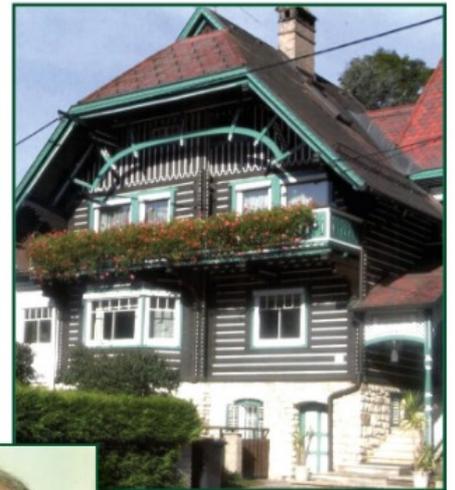
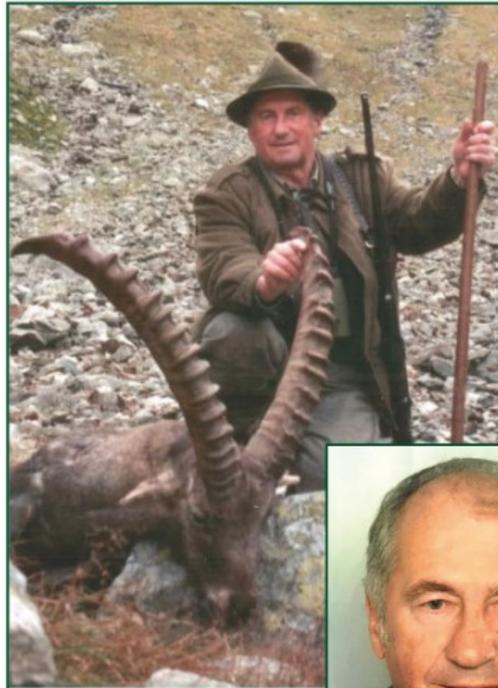
Zuerst errichtete er die Werkstatt, wie sie heute noch steht und hatte darin im Obergeschoss seine Wohnung bezogen. Erst später ist die Villa, ebenfalls ein Prachtstück von heute, dazugekommen.

1934 kam Ernst Roth, als Erstgeborener von sechs Kindern, auf die Welt. Er besuchte in St. Martin die Volksschule, ging dann für zwei Jahre in die Hauptschule und wechselte schließlich in die Unterstufe des Humanistischen Gymnasiums nach Feldkirch (Vorarlberg). Seine Schullaufbahn beendete er in Villach mit der HTL-Matura.

Noch während seiner Schulzeit verunglückte sein Vater mit dem Auto tödlich. Von dieser Zeit an musste er den Zimmereibetrieb mit 30 Mitarbeitern führen. Aus diesem Grund wurde er der jüngste Zimmereimeister Österreichs. Er übernahm nicht nur für die Arbeiter des Betriebes, sondern auch für seine fünf jüngeren Geschwister, die Verantwortung. Und dieses Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein prägte ihn für sein ganzes weiteres Leben.

Er fand dann ein größeres Grundstück in Glan vom vlg. Egarter aus St. Martin, wo das Unternehmen schön langsam wuchs. Als federführender Pionier in Österreich führte er ab 1960 die Produktion von Holzfertighäusern ein. In der Blütezeit des Betriebes waren fast 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Für seine innovativen Ideen erhielt Herr Ing. Roth zahlreiche



Auszeichnungen und Würdigungen. Neben seiner beruflichen Aufgabe füllten sein Leben unzählige Funktionen in Wirtschaft und Politik aus. Doch es gab auch ein Leben außerhalb des Betriebes.

Herr Ing. Roth ist ein äußerst sportlicher Mensch, der gerne im Sommer wie im Winter aktiv ist: Dazu gehören Tennis - in jungen Jahren holte er sich sogar den Leichtathletikjugendmeistertitel. Er fährt nach wie vor gerne Ski und - ganz besonders - hat es ihm der Eisstocksport angetan. Leidenschaftlich gern bewegt er sich - davon zeugt auch heute seine gute konditionelle Verfassung. Auch mit dem E-Bike hat er sich angefreundet und zieht seine Runden durch das schöne Mittelkärnten. Viele Funktionen begleiteten ihn auch in sportlichen Hinsicht: Neben dem SV Feldkirchen stellte er sich dem Tennisclub

und den Eisschützen als Präsident bzw. Obmann zur Verfügung. Auch karitativ engagiert sich Herr Ing. Roth im Lionsclub, dessen Gründungsmitglied er ist.

Seit seines Vaters Zeiten ist er schon Mitglied beim Jagdverein St. Urban und ist nach wie vor ein passionierter Jäger.

Natürlich gab es in seinem Leben schwierige Situationen, die es jedoch immer aus- und durchzuhalten galt. Im Dezember des vergangenen Jahres feierte Herr Ing. Roth seinen 85. Geburtstag und so dürfen wir mit diesem Zitat schließen: Geburtstage sind etwas Herrliches! Je mehr man davon genießt, desto älter wird man!

Aus diesem Grund wünschen wir ihm noch viele solcher Tage, verbunden mit einer weiterhin begnadeten Gesundheit und der Freude am Leben.

IMMER EINE IDEE BESSER!

K&B Holzbau Geschäftsführer und Inhaber des Planungsbüros Meinhard Kelz kann mit langjähriger Erfahrung im Bereich Holzbau, Planung und als Gutachter punkten. Beinahe jeden Wunsch seiner Kunden kann der Zimmermeister und gerichtlich zertifizierter Sachverständige im Holzbau in der Praxis verwirklichen.



Von der ersten Entwurfsplanung bis hin zum fertigen Projekt begleiten wir Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und lassen Sie in keiner Stunde des Bauvorhabens mit Ihren Fragen oder Sorgen alleine.

Für Meinhard Kelz zählt „Der Kunde ist König“, somit wird individuelle Beratung in beiden Firmen großgeschrieben. Die Freude und Leidenschaft an der Arbeit ist das Wichtigste, um seine Kunden zufriedenstellen zu können - davon sind wir nach fast 20 Jahren immer noch überzeugt.



Mit unserem Team als Rückenwind und Verstärkung sind wir jeden Tag zu 100 Prozent für unsere Kunden da. Wir sind für jedes Projekt zu haben, von Zu- und Umbauten über Terrassengestaltung, Carports, Seehäuser, Wintergärten bis hin zu Wohnanlagen ist alles möglich - durch die Vielseitigkeit, Erhabenheit und Beständigkeit lässt sich Holz als edles Material nicht ersetzen.

Die Firma K&B Holzbau und das Planungsbüro Meinhard Kelz führen die Aufträge ihrer Kunden zuverlässig aus - somit der perfekte Partner in Sachen Holzbau!

MEINHARDT
KELZ
Planungsbüro

- Planung •
- Einreichung •
- Gutachten •
- Energieausweis •

9554 St. Urban • Roggstraße 20
Tel. 04277/85 63 • Fax 04277/85 63 4
E-Mail: m.kelz@aon.at
www.planungsbuero-kelz.at

Gewerbepark 1
9554 St. Urban

K&B
Holzbau

Beratung • Planung • Bauleitung
Ausführung
sämtl. Zimmerarbeiten

gesellschaft m.b.H

Tel.: 042 77/22 100 Mobil: 0664/85 98 340
E-Mail: m.kelz@aon.at • www.k-b-holzbau.at

LANGJÄHRIGE TREUE ZUM ARBEITGEBER WIRD BELOHNT

Foto Peter Pugganig



Im Rahmen der firmeneigenen Weihnachtsfeier wurden langjährige Beschäftigte vor den Vorhang geholt und geehrt. Besondere Anerkennung wurde an diesem Abend Herbert Probeheim und Michael Gangl für 30 Jahre, Senadin Klebic für 25 Jahre sowie Manuela Planner für 20 Jahre Treue zum Unternehmen zuteil. Weiters sind Markus Steinbacher 25 Jahre sowie Mathias Zweil, Ratloan Tomoiaga und Franz Feibel jeweils 20 Jahre bei Naturstein Kogler beschäftigt, einem der führenden Natursteinunternehmen Österreichs. Mit 43 Beschäftigten, viele davon Gemeindeglieder St. Urbans, stellt die Firma einen der bedeutendsten regionalen Arbeitgeber dar, und das mit hoher sozialer Kompetenz und Verantwortung, wie es sich regelmäßig, auch amtlicherseits, bestätigt.



Knews

Fotos: Arnold Poschl



Mag. Bernd Triebel mit dem Ehepaar Kogler bei der Verleihung



Die Vertreter der ausgezeichneten Betriebe Kärntens



Feierliche Übergabe
des Nachhaltigkeitszertifikats
in der Villa Lido in Klagenfurt

Für unsere Kunden stets das BESTE!

EINE KÄRNTNER ERFOLGSGESCHICHTE : KOGLER NATURSTEIN



WIE ALLES BEGANN

Josef Kogler war Landwirt. Mitte des letzten Jahrhunderts erbt er in St. Urban einen Grund. Da der darauf befindliche Felsvorsprung in wirtschaftlicher Hinsicht viel verhiess, begann er zuerst mit der Produktion handgespaltener Platten für Mauerverkleidungen und Terrassenböden. Danach errichtete er ein Schotterwerk. Denn Schotter war überall gefragt, vor allem auch beim Anlegen von Wegen und Straßen. Jahrzehnte später übertrug er das 1960 erworbene Gewerberecht für den Abbau, die Steinverarbeitung und den Handel seinem jüngsten Sohn Werner. Dieser errichtete eine komplette Fertigungsanlage für Natursteinprodukte jeder nur vorstellbaren Art.



DER BLAUGRÜNE CARAT

Weltweit einzigartig ist er, und auch sehr alt. 450 Millionen Jahre ist es her, als er aus flüssigem Vulkangestein entstand. Seine Farbe ist unvergleichlich schön, ob im polierten oder unbehandeltem Zustand, zusammengesetzt aus Blau und Grün, wie die ihn umgebende Natur. Dazwischen weiße Streifen wie der Wolken Zug, und Pyrite, der goldfarbenen Erde gleich. Er ist auch markenrechtlich geschützt, ein einzigartiger Rohstoff nicht nur aus dem Herzen Kärntens, vielmehr Europas, der Welt. Schotter und Kies: Noch heute fahren täglich viele Lastkraftwagen mit Schotter, Kies und Bruchsteinen aus dem Werk. Ob öffentlich oder privat, die Nachfrage nach dem qualitativ hochwertigen, zertifizierten und optimal gesiebten Materialien ist seit Gründung des Unternehmens ungebrochen. Es gibt in Kärnten kaum einen Tiefbaubereich, der nicht hier das Beste geboten erhält. Sicherheit ist eine der großen Vorzüge von Naturstein Kogler, beginnend bei Terminen, endend bei der Qualitätskontrolle. Jede Körnung ist erhältlich, jede Größe und Form. Die moderne Brech- und Siebanlage garantiert beste Resultate und wird ständig erneuert sowie streng überprüft. Steinschichtung: Ob trocken oder nass, d.h. in Beton als Mauer gefasst, das Unternehmen zählt zu jenen mit der größten Erfahrung und der besten Technik. Gerade in diesem Bereich zu sparen, kann doppelt oder gar mehrfach so teuer werden als notwendig. Denn die vielen Jahrzehnte lange Erfahrung des Unternehmens, die modernsten Maschinen, die hochqualifizierten Mitarbeiter und vor allem auch die reiche Auswahl verschiedenster Bruchsteinqualitäten, die sowohl in Form als auch Größe optimal beschaffen sein müssen, garantieren die optimalen Lösungen. Unabhängig von Höhe und Länge, sind im Land überall perfekte Mauern ersichtlich. Das vor kurzem neu entwickelte Mauersteinsystem aus Beton und Naturstein ist schnell und ohne größerem Aufwand zu errichten, ein echter Meilenstein auf diesem Gebiet. Leider wird das Unternehmen aber auch allzu oft zu Sanierungen herangezogen, wenn man als Bauherr wieder einmal an der falschen Stelle gespart hat und ein zu großes Risiko eingegangen ist.



DAS NATURSTEINWERK

Mit der Übernahme des väterlichen Schotterwerks erkannte Werner Kogler bald, dass das hier gewonnenen Gestein für mehr geeignet war als bisher geahnt. Die Besonderheit des Gesteins war und ist nicht nur eine der außergewöhnlichen Schönheit, sondern auch der vielseitigen, fast unbegrenzten Einsetzbarkeit. Heute gibt es sowohl im Innen- als auch Außenbereich des Hochbaus und der diversen Ausstattungen keine Grenzen, die nicht schon überschritten wären. Die moderne Fertigungsstraße produziert Platten jeder gewünschten Größe und Oberfläche. Aber auch fir-

meneigene und fremde Steinmetze und Künstler greifen gerne auf das Material zurück. Optimale Lösungen durch perfekte Beratung: Was immer man mit Naturstein anfangen möchte, Kogler eignet sich hervorragend auch für schwierigste Aufgaben. Das ständig auf neuestem Stand geschulte, hochprofessionelle Planungsteam berät und betreut gerne jedes Projekt vom Anfang bis zum Ende. Auch Innen- und Bauarchitekten, Gartenarchitekten, Baumeister bzw. Partnerbetriebe in Transport- und Verlegungs- sowie Errichtungsfragen werden gerne für optimale Lösungen herangezogen und empfohlen. Perfekte Planung ist die Basis jedes gelungenen Baus, umso wichtiger also auch die entsprechende Beratung. Innovation ist nicht ein leeres Schlagwort, es ist dem Unternehmen Leitsatz und Auftrag zugleich! Im WIGO-Gewerbepark hat Kogler eine weitere Produktionshalle errichtet, mit zusätzlichen Fertigungsstraßen modernster Art. Hier werden neue Produkte gefertigt, aus den inzwischen über 40 verschiedenen Natursteinen bester Qualität und mit Nachhaltigkeitszertifikat!



INNOVATION & FORTSCHRITT

Stillstand bedeutet für Kogler Verantwortungslosigkeit. Nur ein wirtschaftlich florierender Betrieb schafft Wohlstand und soziale Sicherheit. Stets ist man bemüht, durch die Erweiterung des Angebots, technische Aufrüstung und Erschließung neuer Märkte im Bereich Gewinnung und Absatz Vorreiter zu sein. Sich auf Lorbeeren auszuruhen und bequem zu machen, das kommt da nicht in Frage. Neben der Erweiterung des Angebots durch beste Natursteinqualitäten aus dem Alpe-Adria-Raum werden heute bis an die äußersten Grenzen Europas gezielt Materialien importiert, die der Nachfrage am Markt entsprechen. Das hat es aber auch notwendig gemacht, die Fertigungsanlagen zu perfektionieren. Das Knowhow der klassischen, von der Antike bis heute führend steinverarbeitenden Ländern und Regionen macht man sich nicht nur zu eigen, man verbessert sie sogar. Ein Beispiel von vielen ist das neue Mauersystem, das einem „Lego-ähnlichen“ Modulsystem gleicht und so saubere und schnelle Aufbauten ermöglicht wie nie zuvor. Der optische Effekt ist unvergleichbar, die Stabilität bestens gewährleistet. Nicht von ungefähr ist aber auch dem Naturschutz, größtmögliche Emissionsreduktion und Anpassung an die örtlichen, vor allem auch den Erfordernissen des Fremdenverkehrs, höchste Aufmerksamkeit zu schenken. Dieses Bemühen wurde unlängst durch die Verleihung des Nachhaltigkeitszertifikats bestätigt!

FAIRE PREISE FÜR UNSERE BAUERN!

Der Bauernbund kritisiert „chronische Aktionitis“ der Handelsriesen und fordert angesichts gesunkener Einkommen einen Österreichbonus für heimische Qualität. Mehr Ehrlichkeit ist in der Kennzeichnung von Lebensmitteln notwendig! Seit Monaten gehen Bauern europaweit auf die Straßen. Sie wollen damit auf die unfaire Einkommenssituation aufmerksam machen. Jetzt ist es auch in Österreich so weit. Der Österreichische Bauernbund hat gemeinsam mit den Länderorganisationen Protestaktionen auf die Beine gestellt.

Am 20.2.2020 protestierten Bäuerinnen und Bauern in mehreren Bundesländern vor den Zentrallagern von SPAR Österreich. Auch der Kärntner Bauernbund beteiligte sich mit 200 Bäuerinnen und Bauern an der Aktion und organisierte eine Protestaktion vor dem Zentrallager von SPAR Kärnten und Osttirol in Maria Saal.

Steigende Konzerngewinne, sinkende Bauerneinkommen: Hintergrund der Protestaktion ist vor allem die unfaire Verteilung der Gewinne entlang der Wertschöpfungskette. So hat der SPAR-Konzern seinen Gewinn allein im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um knapp 9% auf 352 Millionen Euro gesteigert.

Die Einkommen der Kärntner Bauern sind jedoch rückläufig; im Jahr 2018 betrug das Einkommensminus 7%. „Während die Kärntner Bauern angesichts der sinkenden Einkommen den Gürtel immer enger schnallen müssen, sprudeln die Konzerngewinne. Das ist nicht gerecht. So kann es nicht weitergehen!“ fordert auch Christine Plieschnegger, die Obfrau des St. Urbaner Bauernbundes. Als Ursache für die ungerechte Verteilung der Wertschöpfung ortet Christine Plieschnegger die extreme Marktmacht des Handels, die in Österreich besonders ausgeprägt ist. Immerhin teilen sich drei Konzerne knapp 90% des Marktes auf. Diese Marktmacht bekommen Bauern und Verarbeiter bei Preisverhandlungen beinhart zu spüren. Auch liefern sich die großen Handels-Riesen mittels Rabatt-Aktionen immer aggressivere Preis-Schlachten auf dem Rücken der Bauern.



LANDJUGEND ST.URBAN

Mit dem neuen Obmann, Rene Kogler, an der Seite von Mädlleiterin Christina Eggerer starteten wir topmotiviert in das neue Jahr.

Beim Bezirkseisstockturnier der Landjugend St. Nikolai konnten wir mit vier starken Teams im Wettkampf mitmischen. Gemeinsam mit der Landjugend Glanegg veranstalteten wir erstmals eine Bezirkstanzprobe im Turnsaal der Volksschule St. Urban. Dort konnten alle Tanzbegeisterten einen schwungvollen Abend erleben und neue Tänze erlernen. Zwei unserer Mitglieder waren auch heuer wieder bei der Volkstanzwoche in Ehrental dabei, wo sie neue Freundschaften knüpften und neue Tänze erlernten. Bunt verkleidet ging es für uns zum Kinderfasching in St. Urban. Dort konnten wir unser tänzerisches Können unter Beweis stellen.

Am 02. Februar 2020 durften wir heuer erstmals zu Kaffee und Kuchen, nach der Kirche, ins Messnerhaus St. Urban einladen.



Somit werden wir fortan jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe den Ausschank im Messnerhaus übernehmen.

Außerdem veranstalten wir heuer wieder das „Osterhaufnhatzn“ am Karsamstag! Einladungen erfolgen noch.

Loreen Schwaiger



IN ZEITEN WIE DIESEN ... **CORONA-KRISE!**

Wer genau zuhörte, hätte ahnen können, was kommt. Was vor einem Monat noch unvorstellbar war, ist jetzt eingetreten: Das Coronavirus, das zuerst in China wütete, hat bei uns „Fuß“ gefasst. Unser aller Leben ist dadurch auf den Kopf gestellt worden und sorgt nicht nur bei uns, sondern weltweit, für Turbulenzen. Es hat sich gründlich verändert: Freiheiten, die als selbstverständlich galten, werden eingestellt, angenommene Sicherheiten sind plötzlich in Frage gestellt, Aufgaben des täglichen Lebens bzw. des Berufs können nicht wahrgenommen werden.

All das bringt Angst, Unsicherheit und persönliche Krisen mit sich. Wir können nur versuchen, die ausgesprochenen Gesetze wahrzunehmen und einzuhalten.

Was nicht fehlen darf, ist jedoch **Menschlichkeit** und die **Fürsorge** für unsere Nächsten, die der **Sorge** und der **Unterstützung** bedürfen. Als Team der Zeitung „WIR in St. Urban“ stellen wir uns gerne für allfällige **Besorgungen**, die es zu machen gilt, zur Verfügung, damit **gelebte Gemeinschaft** praktiziert wird. Nähere Informationen dazu findet ihr im Internet unter

WWW.WIR-IN-ST-URBAN.AT

**Telefonisch sind wir aber immer auch erreichbar:
0664 / 449 46 49 oder 0664 / 804 709 014**



Ich bin selbständiger Immobilienvermittler und Lizenzpartner der
Fa. **RE/MAX-Complete** in St. Veit.

Für meine Kunden bin ich der persönliche Berater für alle Fragen.
Anfangen von der ersten Besichtigung, dem Besorgen aller behördlichen
Unterlagen, für die Ermittlung des Verkehrswertes, Abwicklung von
Besichtigungen, Prüfung von Interessenten bzw. deren Kauf oder
Mietangeboten bis hin zur Schlüsselübergabe.

Johann Fleischer, der Immobilienvermittler Ihres Vertrauens.

Tel. +43 650 2804621

johann.fleischer@remax-complete.at



SCHNEERALLYE 2020

von Stefan Keller aus der Schweiz

Das letzte Januarwochenende stand einmal mehr ganz im Zeichen der historischen Geländewagen. Rund 50 Fahrzeuge trafen sich in St. Urban / Simonhöhe zur 43. Kärntner Schneerallye.

Schon das ganze Jahr freuen wir uns jeweils auf die Schneerallye Ende Januar. Dieser Termin ist in unserer Terminplanung fester Bestandteil. Dieses Mal befürchteten wir allerdings eine Absage des Anlasses, da weit und breit kein Schnee zu sehen war. Eine Woche vorher erfolgte dann die Entwarnung durch ein Mail der Veranstalter: «Die Schneerallye findet statt».

Also packten wir unseren Volvo L3304 auf den Anhänger und machten uns am Donnerstag mit einem Zwischenhalt in Salzburg auf den Weg. Bei unserem Eintreffen am Freitag nach dem Mittag war das Startbüro schon tätig. Neben der Erledigung der Formalitäten erhielten alle Teilnehmenden die Startnummer sowie natürlich ein Präsent – dieses Mal eine Mütze mit integrierter Stirnlampe.

In der zweiten Hälfte des Nachmittags wurden in zwei Gruppen bereits schöne Waldwege befahren und die Gelände-Oldtimer bis in die Dunkelheit hinein artgerecht Offroad bewegt. Treffpunkt war dann für alle beim Gasthof Volte. Hier wurden wir verköstigt, es wurde gelacht und geplaudert; viele hatten sich seit der letzten Schneerallye vor einem Jahr nicht mehr gesehen. Und natürlich mit zum Programm gehörte der Auftritt von Volte mit seinem Skilehrer-Trio. Für einige sei die Nacht anschliessend relativ kurz geworden...

Am Samstag war dann um 9 Uhr die Begrüssung durch Vertreter des KMVC, es wurden einige organisatorische Punkte bekanntgegeben und die Verhaltensregeln

nochmals erläutert. Aber auch der Bürgermeister von St. Urban, Dietmar Rauter, richtete Grußworte an die Teilnehmenden und wünschte einen tollen Tag.

In fünf Gruppen ging es dann bei trockenem und warmem Wetter in die umliegenden Wälder. Aufgrund der Temperaturen konnten diesmal viele sogar ohne Schneeketten fahren. Viele bekannte Wege konnten wieder befahren werden, aber auch neue waren dabei. So gab es für jeden Fahrer spannende Passagen. Und selbstverständlich musste ab und zu auch geholfen werden, wenn ein Fahrzeug stecken blieb.

Die diesjährigen Sonderprüfungen waren wieder sehr unterschiedlich. So musste an einem Posten geschätzt werden, wie viele Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben in den drei unterschiedlich großen Gefässen sind. Wie im Nachhinein zu erfahren war lagen viele sehr weit daneben... An einem weiteren Posten musste eine vorgegebene Distanz, z.B. 13,5 Meter, mit dem eigenen Fahrzeug geschätzt gefahren werden; dann wurde die Differenz gemessen. Und am dritten Posten musste ein kurzer Geländepar-



cour zwei Mal je in eine Richtung befahren werden. Ziel war, bei beiden Fahrten möglichst dieselbe Zeit zu erreichen.

Das Mittagessen, eine herzhafte Gulaschsuppe, wurde wiederum beim Loisebauer eingenommen. Auch am Nachmittag stand das Fahren im Gelände im Zentrum. Alle Problemstellungen konnten gemeinsam gelöst werden und wir durften eine tolle Kameradschaft erleben.

Abends trafen sich dann alle in der Pfeffermühle zum gemütlichen Zusammensein und natürlich durfte auch die Siegerehrung nicht fehlen.

Als langjähriger Teilnehmer bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die eine solche Veranstaltung möglich machen: allen voran den Landbesitzern, dass wir ihre Grundstücke befahren dürfen; den Organisatoren aus dem KMVC für ihren grossen Einsatz; den Verantwortlichen der Gemeinde St. Urban, die dies bewilligen; und natürlich den Sponsoren und allen, welche in irgendeiner Weise zum Anlass beitragen. Danke!! Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Durchführung im Januar 2021!

DOPPLER STUBN



Der Betrieb von Annemarie und Manfred Hauer befindet sich in St. Urban, etwas abseits der Durchzugsstraße, sehr ruhig und idyllisch gelegen mit einem wunderbaren Ausblick auf das Glantal bis hin zum Ossiacher See. Die Gaststätte verfügt über eine schöne Panoramaterrasse sowie gemütliche Gasträume für Feiern aller Art. Zusätzlich setzt die Familie auf einen ganzjährigen kleinen aber feinen Beherbergungsbetrieb mit Wohlfühlferienwohnungen die liebevoll und mit Stil eingerichtet sind.

Öffnungszeiten der Gaststätte: Donnerstag bis Sonntag 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr mit einer durchgehenden warmen Küche. Juli und August ist nur am Dienstag Ruhetag. Annemarie und Manfred Hauer, Agsdorfer Str. 12, info@doppler-stubn.at, www.doppler-stubn.at, Tel. 0043 664 1016697

KOOPERATION KINDERGARTEN- SCHULE

Bereits seit längerer Zeit arbeiten Schule und Kindergarten zusammen. Ziel dieser Zusammenarbeit sind ein erstes Kennenlernen der Institution Schule und deren Abläufe. Auch ein Kennenlernen der Lehrer/innen und Lehrer ist wichtig. So kann bereits zu Schulbeginn die Arbeit aufgenommen werden, ohne dass Schulängste vorhanden sind. Natürlich wäre es für alle Beteiligten förderlich, wenn beiden Institutionen die zeitlichen und teilweise auch personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt würden.



SCHITAGE DER VOLKSSCHULE ST. URBAN

Vom 29. bis 31. Jänner 2020 fanden die Schitage der Volksschule St. Urban statt. Auch heuer möchten wir uns wieder bei der Firma ST-Cleaning – Familie Lerchbaumer bedanken, die die Kosten für Schilehrer und Bus übernommen haben. Mit den SchilehrerInnen der Schischule Erik Schinegger und Eltern, die die SchülerInnen begleiteten, konnten die Fähigkeiten wieder verbessert werden. Die Jause wurde täglich frisch vom Sparmarkt WAPO hergerichtet und vom Elternverein zur Verfügung gestellt, damit die Kinder nach der Pause wieder gestärkt auf die Piste zurückkehren konnten.

SV ST. URBAN/SIMONHÖHE

ein Verein mit langer Tradition

Die Sektion Schi des SV St. Urban/Simonhöhe wird seit mehr als 30 Jahren vom Obmann Helmut Sonvilla und seinem bewährten Team geführt.

Der Verein veranstaltet bis zu 20 Schi- und Snowboardrennen und ist fixer Bestandteil des Winterkonzeptes des Schigebietes. Für Meisterschaften, Schulschirennen oder Gemeindegasttage bietet der Verein ein Gesamtpaket mit Startnummern, Kurssetzung, Absperrung und elektronischer Zeitnehmung mit Anzeigetafel an.

Seit zwei Winter ist der Verein auch Ausrichter von FIS- und erstmalig auch einem Europacuprennen. Gab es vor 20 Jahren noch sehr viele Firmenschirennen, so sind es heute der Landesschiverband, Schulen und Gemeinden, die diese Leistungen in Anspruch nehmen.

Nationale und internationale Beteiligung bei den diversen Schirennen machen die Simonhöhe bekannt und sind damit ein ganz wichtiger wirtschaftlicher Faktor für das kleine Schigebiet.

Der große Stolz des Vereins sind 2 Rennläufer, die im Weltcup und auf Landesebene erfolgreich sind. Alexander Payer ist erfolgreicher Snowboarder im österreichischen A Kader und hat schon Weltcuprennen gewonnen. Kurt Hofer ist bei den Masters auf Landesebene eine Ausnahmeerscheinung und Seriensieger.

Auch in diesem Winter war die Auslastung an Rennen sehr gut. Zwei Nachtschirennen fanden im Jänner 2020 auf der Flutlichtpiste am Hocheck statt.

Das „Simonhöhe Nightrace“ und der „Masterscup at Night“ gehörten zu den bestbesuchten Rennen in Kärnten. Die erfolgreiche Durchführung von FIS und Europacuprennen im Februar brachten viel Lob für die Organisation des SV St. Urban.



Der St. Urbaner Riesentorlauf, Masterscuprennen und das traditionelle Silberkrugrennen am Nordlift sind weitere Highlights. Auf Grund von verschiedene Problemen in diesem Winter, konnte der Nordlift nicht in Betrieb genommen werden und daher mussten auch das Silberkrugrennen und die Austria Race Serie abgesagt werden.

Es muss alles darangesetzt werden, den beliebten Nordlift wieder in Betrieb zu nehmen, um den Tagesgast eine zusätzliche schöne Abfahrt zu bieten.

Der Sportverein kann mit seiner langjährigen Erfahrung und Wissen zu diesem Gelingen beitragen.



FIS EUROPACUP MACHTE STATION AUF DER SIMONHÖHE



16 Feb 2020 | EC

SIMONHOEHE WOMEN PARALLEL GIANT SLALOM

1 ST	2 ND	3 RD
1:14.98	1:14.09	1:15.24
Sabine SCHÖFFMANN	Sofia NADYRSHINA	Jessica KEISER

16 Feb 2020 | EC

SIMONHOEHE MEN PARALLEL GIANT SLALOM

1 ST	2 ND	3 RD
1:08.45	1:08.47	1:08.67
Dmitry LOGINOV	Oskar KWIATKOWSKI	Andrey SOBOLEV



Die Weltspitze des Snowboards kam am 15. Und 16.2.2020 auf die Simonhöhe. Als Saisonhöhepunkt richteten der SV St. Urban/Simonhöhe unter Obmann Helmut Sonvilla und OK Chef Werner Schöffmann zwei Wettbewerbe der Spitzenklasse aus.

Für diese Veranstaltung waren bis zu 50 freiwillige Helfer im Einsatz, um beste Voraussetzungen für den Ablauf zu sorgen. Alle Starter und die FIS Verantwortlichen waren beeindruckt von der Organisation, die trotz Schneemangel eine Veranstaltung auf Weltcupniveau durchführte. Die technischen Voraussetzungen sind eine Doppelzeitmessung für ein FIS Europacup Rennen.

Diese wurden vom Verein mit Hilfe von Sponsoren angeschafft und wurde zum ersten Mal richtig gefordert. Vom technischen Delegierten der FIS Gert Ausserdorfer aus Südtirol, dem Rennleiter Michael Dabringer und vom Landessportdirektor Arno Arthofer gab nur Lob für unseren Verein.

Wirklich gut war dann auch die Performance der Athletinnen und Athleten in den als Parallel Riesentorlauf ausgetragenen Events. Unter der den 103 Startern aus 17 Nationen waren Kapazunder wie Doppelweltmeister und Olympiasieger, sowie Hausherr Alex Payer und Sabine Schöffmann.

Am Samstag sicherten sich die Russin Natalia Soboleva, vor der Österreicherin Claudia Riegler und bei den Herren der Kanadier Darren Gardner die Tagessiege. Alex Payer belegte als bester Österreicher den 5. Platz.

Am Sonntag gab es dann einen Heimsieg zu bejubeln. Lokalmatadorin Sabine Schöffmann setzte sich im Finale gegen die Russin Sofia Nadyrshina durch und freute sich riesig über diesen Sieg.

Bei den Herren gewann der Russe Dimitry Loginov vor dem Polen Oskar Kwiatowski. Bester Österreicher war der Kärntner Fabian Obmann als Fünfter.

DER EISHOCKEYVEREIN

Vom 24 bis 27. Oktober 2019 absolvierten die Mitglieder des Eishockeyvereins wieder ihr traditionelles und alljährliches Trainingslager in Kapfenberg.

Zwei Mal täglich wurde mit einem eigenen Trainer am Spielaufbau, dem Passspiel und am Feinschliff hart gearbeitet. Auch der Besuch eines Heimspiels des ortsansässigen Vereins, dem EC Kapfenberg stand natürlich am Programm und durfte neben der perfekten Organisation inklusive Unterkunft und Verpflegung nicht fehlen.



Eisstockturnier

Das erste Nachteisstockturnier unseres Vereins fand am 24. Jänner dieses Jahres am Eislaufplatz St. Urban statt. Insgesamt nahmen 29 „Moarschaften“ teil, welche in drei Gruppen um Punkte und Noten kämpften. Ein Dank gilt allen teilnehmenden Mannschaften, Helfern und Sponsoren für eine gelungenen Veranstaltung. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Interessierte Personen, die unserem Verein aktiv beitreten möchten, können sich gerne bei Obmann Thomas Egger unter der Telefonnummer: 0660 / 7375366 oder persönlich bei einem der Mitglieder melden.

DIE VERSICHERUNG FÜR BAUHERRN

gegen Schäden während der Bauzeit!

Der Bauherr trägt das volle Risiko für den Bau, auch bei unabwendbaren Ereignissen. Die GRAWE Bauwesenversicherung schützt ihn vor unvorhersehbaren Schäden am Bauwerk während der Bauzeit. Als versichert gelten die gesamte Bauleistung und Arbeiten der Bauunternehmer einschließlich aller notwendigen Materialien. Eigenleistungen bzw. Nachbarschaftshilfe sowie sämtliche Installationen (Heizung, Wasser, E-Installationen), die zum Gebäude gehören, sind ebenfalls mitversichert. Die GRAWE Eigenheim Bauwesenversicherung kann für Neubauten von Ein- und Zweifamilienwohnhäusern beantragt werden, wenn gleichzeitig eine Eigenheimversicherung abgeschlossen wird. Die Beantragung muss vor Baubeginn erfolgen.

Helga Primig



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

GRAWE BAUWESENVERSICHERUNG

Die Versicherung für Bauherren gegen Schäden während der Bauzeit.

Infos bei Ihren Kundenberatern:

Helga Primig
helga.primig@grawe.at
T. 0664/3840375

Johannes Kröll
johannes.kroell@grawe.at
0650/2050963

Andreas Happe
andreas.happe@grawe.at
0664/1993942

www.grawe.at/privat



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SV ST. URBAN SEKTION EIS



Anwesend waren 28 Mitglieder, darunter LABg Bgm. Dietmar Rauter, die Präsidentin des SV St. Urban GR Monika Mairitsch und GR Alfons Marktl.

Der Obmann bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern die bei allen Veranstaltungen des Vereins immer wieder mitarbeiten.

Tätigkeitsbericht der letzten 2 Jahre:

An den Pflichtschießen des ESLVK und des ASVÖ im Sommer und im Winter wurde teilgenommen.

Bei etlichen Turnieren von anderen Vereinen haben wir ebenfalls mit wechselnden Erfolgen teilgenommen.

Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle:

Duo-Cup 2018 mit 58 Teilnehmern - Sieger: Michi Regenfelder jun. und Heinz Berger

St. Urbaner Sommercup 2018

mit 7 Mannschaften - Sieger: SV St. Urban "Psycho" mit Michi Gangl, Franz Kraschl, Alex Di Bernardo, Heli Arnold und Rudi Vertitsch

Gemeindemeisterschaft 13.10.2018

mit 9 Mannschaften - Sieger: Hans "Bacherschmied" Dreschl, Walter Steiner, Christl Malle, Johann Maneßinger

Vereinsmeisterschaft 2018 am 27.10.2018

10 Mannschaften mit jeweils 3 Schützen wurden zusammengelöst - Sieger: Tomi Kircher, Gerhard Kopper und Dietmar Rauter

Duo Cup 2019 mit 60 Teilnehmern

- Sieger: Hans Maneßinger und Klaus Maier

St. Urbaner Sommercup 2019

mit 9 Mannschaften - Sieger: SV St. Urban "Sabine" mit Sabine Kraschl, Alfons Marktl, Andi Schurian, Roberto Di Bernardo und Bernhard Krassnitzer

Vereinsmeisterschaft 2019 am 26.10.2019

9 Mannschaften wurden zusammengelöst - Sieger: Sabine Kraschl, Maik Mehner, Bernhard "Sammy" Samitz, Andi Schurian.

Bei den Neuwahlen wurde der bestehende Vorstand einstimmig bestätigt: Obmann - Bernhard Krassnitzer, Obmann Stv. - Michael Gangl, Kassier - Heinz Rasse, Kassier Stv. - Gerhard Kopper, Schriftführer - Hans Peter Blattnig, Schriftführer Stv. - Johann Maneßinger.

Der Verein lud zum Abschluss der Jahreshauptversammlung die anwesenden Mitglieder auf ein Essen und die Getränke ein.



Karosserie Heinz Pobeheim GmbH

Agsdorfer Straße 19, 9554 St. Urban
Tel. Nr.: 0676 63 54 154

Unser Service:

- Alle Spengler- und Lackierarbeiten
- Hagelschaden inkl. sanfte Ausbeulung
- kostenloser Ersatzwagen
- Lackaufbereitung (Aufpolieren)
- Reparatur der Windschutzscheibe
- Tausch der Windschutzscheibe

WILL DIR DEN FRÜHLING ZEIGEN

Will dir den Frühling zeigen,
der hundert Wunder hat.
Der Frühling ist waldeigen
und kommt nicht in die Stadt.
Nur die weit aus den kalten
Gassen zu zweien gehn
und sich bei den Händen
halten -
dürfen ihn einmal sehn.

Rainer Maria Rilke

SV TISCHTENNIS ST. URBAN: TOP 3 IN DER BUNDESLIGA!

Das Ziel oberes Play Off (1-8 von 16) wurde nach dem Grunddurchgang sicher erreicht! „Als frischer Aufsteiger ganz vorne mitzuspielen gelingt nicht vielen, da die meisten Aufsteiger direkt gegen den Abstieg kämpfen!“ erläutert Obmann und sportlicher Leiter Oliver Teuffenbach. Derzeit steht Platz 3 zu Buche und wir liegen nur 2 Punkte hinter Rang 1.

Top Talent Robbie Privasnik

Das Team um unseren Nachwuchsspieler Robbie Privasnik hat unglaubliches geleistet und steigert sich von Runde zu Runde. Robbie ist mittlerweile zu einem absoluten Führungsspieler gereift und gehört zu den erfolgreichsten Nachwuchsspielern in ganz Österreich. Er war in den letzten Runden matchentscheidend und konnte die notwendigen Siege gegen die Top Spieler unserer Gegner einfahren, um die Punkte für unser Team zu holen. Der HTL Absolvent leistet derzeit seinen Grundwehrdienst ab und wird vom Heer als Leistungssportler großzügig freigestellt. Mit 10 Siegen 5 Unentschieden und 2 Niederlagen gehört unsere Mannschaft zu den Top Teams in ganz Österreich.

HEIMSTÄRKE

Zu Hause hat unser Team noch keine einzige Niederlage zu verzeichnen und man kann sagen, dass wir eine richtige Heimstärke entwickelt haben. Der Führende der Liga Don Bosco Graz, konnte uns mit viel Mühe ein Unentschieden abringen.

Zuschauer aus ganz Kärnten

Es ist schön zu sehen, dass Fans und Zuschauer aus ganz Kärnten anreisen, um Tischtennis auf höchstem Niveau hautnah miter-



leben zu dürfen. Die Mannschaft wird tatkräftig angefeuert und zeigt richtigen Kampfgeist. Großartige Stimmung herrscht in der Halle.

Aufstieg 1. Bundesliga

„Da unser Team unmittelbar vor einem Aufstiegsplatz in die 1. Bundesliga steht, werden wir bereits von vielen darauf angesprochen“, erzählt Obmann Oliver Teuffenbach. „Wir werden die Saison zuerst fertig spielen und uns dann in Ruhe ansehen, ob es wirtschaftlich und sportlich Sinn macht“.

Nationalteamtrainer

Dominique Plattner zu Besuch

Der aktuelle Trainer des Herren Nationalteams Dominique Plattner wurde bereits auf das Team aus St. Urban aufmerksam und kam ein ganzes Wochenende zu Besuch nach St. Urban um sich unseren Verein näher anzusehen. Dominique absolvierte mehrere Trainings mit der Mannschaft und war begeistert von unserem Verein und auch von St. Urban selbst, wo er etwas Sightseeing gemacht hat.

EIN GROSSES DANKESCHÖN

an unsere Unterstützer:

Gemeinde St. Urban,
Firma EBE,
Raika St. Urban,
Qualitas Immobilien,
Kärnten Sport,
ASVÖ Kärnten,
K&B Holzbau,
Firma Anton Lammer,
Sonnleitnhof,
Doppler Stubn
und Reidwirt

KURIOSITÄTEN IN UNSERER GEMEINDE

Wo bleiben heuer die Schilder? Die Bankette sind immer noch nicht befahrbar!



Ein Wi(t)zbold hat sich da was erlaubt!

Das Pfefferkuchenhäuschen am Rande des Waldes stellt den einzigen öffentlichen, frei zugänglichen Kinderspielplatz in unserer Gemeinde dar. Entbehrt nicht einer gewissen Märchenhaftigkeit.





Das sind WIR

Wir alle, die wir hier leben und arbeiten.
Uns eint die Liebe zu unserer Gemeinde.

Wir pflegen Brauchtum und Geselligkeit.
Wir fördern Sport und Kultur.
Wir engagieren uns für das Gemeinwohl.
Wir sind stets füreinander da.

Tun wir es der Natur gleich
und stehen immer wieder auf,
in der Aufgabe,
das Gute zum Blühen zu bringen.

(Beat Jan)

In diesem Sinne wünschen wir uns allen...

*... dass sich die
kleinen Freuden mit
einer tiefen Freude
über das Wunder
des Lebens vereinen.*

